

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106681
			DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	371
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	7		Fläche / Länge [m²/m]	48462,5431
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogenes Randgehölz entlang der Autobahnböschung, hohe Anteile der Krautvegetation deuten darauf hin, dass die Bestände vor einigen Jahren noch recht offen, grasreich und etwas trockenrasenartig bewachsen waren. Der Untergrund ist offenbar sehr mager. Der Bereich wird jedoch durch einen gepflanzten Bestand aus Kiefern überschattet, die um 40 cm Stammdicke erreichen und Wuchshöhen um 15 bis 18 m, darunter auch einige Laubbäume, so das Teilbereiche recht kräftig ausgeschattet sind, in anderen Bereichen die Krautvegetation noch gut erhalten ist. Vor allem entlang der benachbarten Straße ist ein Randstreifen mit magerer, grünlandartiger, aber nicht genutzter Vegetation vorhanden. Die Böschung zur angrenzenden Autobahn hin ist demgegenüber teils etwas stärker beschattet und von Laub bedeckt. Der Unterwuchs besteht z.T. aus nicht vollständig standortheimischen Arten, darunter eine Schlehe, die auf Pflanzungen zurückgeht, Weißdorn und Hasel, die auf die frühere Pflanzung im Bereich der Autobahnböschung zurückgehen. Auch ein hoher Anteil der Späten Traubenkirsche ist vorhanden. Die Flächen sind zuvor als trocken-warmes Gebüsch bezeichnet worden, das geht sicherlich auf die etwas trocken-magere Vegetation zurück. Der Bereich ist jedoch nur mäßig durchsonnt und entspricht keinem gesetzlichen Schutzstatus. Die Krautvegetation ist demgegenüber zu höheren Anteilen rudreal geprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	ZHN	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostseite der A7			
Nachbarnutzung/en	Im Osten schließt in der Regel weit an auf der Westseite in der Regel die Autobahn			
Rechtswert (X)	561655	Hochwert (Y)	5924109	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Vahrendorf-Forst (712)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [2 / Anteil: 1%], Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 99%]			

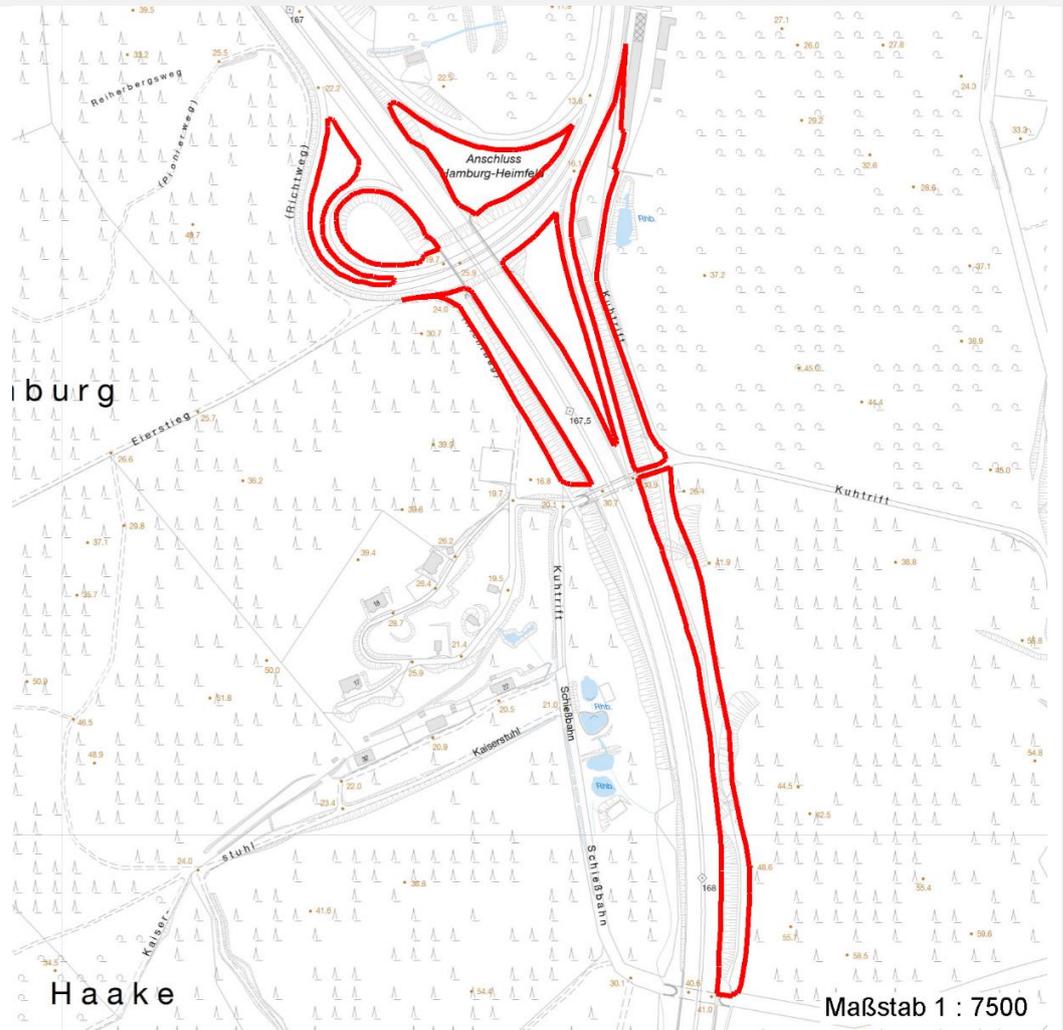
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106681
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	371
Bearbeitung	BRA	Kartierung	30.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	48462,5431
Anzahl Abschnitte	7	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106681	16133	6022	152	13.06.2008	/	6024	10036
106681	16508	6024	176	08.07.2008	>	6026	10060
106681	16500	6024	177	08.07.2008	>	6026	10061
106681	16529	6024	178	08.07.2008	>	6026	10062
106681	16574	6024	179	08.07.2008	>	6026	10063
106681	16516	6024	190	08.07.2008	>	6026	10074
106681	16432	6024	249	08.07.2008	>	6026	10136

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59025	0	6024_371_300816_2.JPG	
59026	0	6024_371_300816_1.JPG	

07.04.2020

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106681
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	371
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	48462,5431
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Es ist mit größeren Schadstoffeinträgen von der Autobahn her zu rechnen; durch die Pflanzung sind die Bestände in Teilen nicht naturnah zusammengesetzt
Wertgesichtspunkte	Abschirmung der Autobahn, insgesamt struktureich, totholzreich
Maßnahmen	Entlang der Autobahn besteht auch die Möglichkeit der Entwicklung trocken magerer Grasfluren, die für einige Insekten gegebenenfalls auch Reptilien von Bedeutung sind, insofern kann hier auch die Entwicklung von Trockenrasen angestrebt werden, dazu müssten die Gehölze entfernt werden; alternativ sollten die Gehölze einer möglichst naturnahen Entwicklung überlassen werden; Totholz in der Fläche belassen

Foto

Fotodatei	6024_371_300816_1.JPG	Fotodatei	6024_371_300816_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2000)	Biotoptyp	ZHN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106681
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	371
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	48462,5431
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5	
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1	
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2	
	Reaktion	mäßig sauer	4,7	
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8	
	Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3	
	Giftpflanzen		1	
	Überschw.anzeiger		0	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-							
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-							
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							

